

Gottesdienst zum 33. Sonntag 2025 C
Lk. 21, 5 – 19/Mal 3, 19 – 20
Bahnhof Reken

Einleitung

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Wir brauchen zu allen Zeiten etwas, was uns Halt und Hoffnung gibt. Wir feiern heute den Volkstrauertag. Wir werden gleich am Ehrenmal aller Toten der Weltkriege gedenken. Wir tun dieses mit der Sorge um den Frieden in unserem Land, Europa und auf der ganzen Welt.

Gott ist in dieser Zeit unser Halt. Wir hören es in der Lesung: „Für euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und ihre Flügel bringen Hoffnung!“ Auch Jesus lädt ein, trotz, ja gerade in allem Schweren zu vertrauen und zu hoffen: „Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr das Leben gewinnen.“

Jesus ist jetzt in unserer Mitte mit seinem Wort und im Heiligen Mahl. Bitten wir um sein Erbarmen:

Kyrie

- Herr Jesus Christus, du Licht im Dunkel unserer Zeit und unseres Lebens...
- Herr Jesus Christus, du Kraft in unseren Schwächen und Hilflosigkeit...
- Herr Jesus Christus, du Wort, das aufrichtet und weitergehen lässt...

Fürbitten zum 33. Sonntag 2025 C
Bahnhof Reken

Zu unserem Herrn Jesus Christus, unserer Hoffnung und unserem Halt beten wir voll Vertrauen:

- Für Menschen, die sich um ihre Existenz sorgen – schenke ihnen Mut und Kraft für ihre schwere Lebenssituation...
- Für alle Schwerkranken und die, welche unter einer unheilbaren Krankheit leiden – dass sie Halt und Trost finden...
- Für die jungen Menschen, die sich um ihre Zukunft sorgen, sei es wegen des Krieges, sei es wegen der schweren wirtschaftlichen Lage – bewahre sie vor Resignation...
- Für alle verantwortlichen in der Politik – dass sie ihre schweren Entscheidungen mit Weisheit treffen...
- Für den Frieden in der ganzen Welt – dass wir Wege der Aussöhnung und Abrüstung suchen...
- Für unsere Verstorbenen – dass sie ewige Freude erfahren...

Dir sei Lob und Preis, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen